



ZSE

**Zeitschrift für Soziologie
der Erziehung und Sozialisation**
Journal for Sociology
of Education and Socialization

40. Jahrgang 2020 Jahresregister

HerausgeberInnen/Editors: Tanja Betz, Helmut Bremer, Matthias Grundmann, Helga Kelle, Bärbel Kracke, Andreas Lange, Ludwig Stecher (geschäftsführend), Sabine Walper.

Beirat/Advisory Board: Leena Alanen (Jyväskylä), Avshalom Caspi (London), Barbara Dippelhofer-Stiem (Magdeburg), Helmut Fend (Konstanz), Ludwig von Friedeburg † (Frankfurt/M.), Jan Gerris (Nijmegen), Gunhild Hagestad (Kristiansand), Michael-Sebastian Honig (Luxemburg), Klaus Hurrelmann (Berlin), Martin Kohli (Florenz), Beate Kraus (Darmstadt), Kurt Lüscher (Konstanz), Rosemarie Nave-Herz (Oldenburg), Lea Pulkkinen (Jyväskylä), Jens Qvortrup (Trondheim), Hans-Günter Rolff (Dortmund), Gisela Trommsdorff (Konstanz), Meredith Watts (Wisconsin), Helga Zeiher (Berlin), Jürgen Zinnecker † (Siegen).

Redaktion Beiträge/Editorial Office Contributions: Stephan Dahmen/Prof. Dr. Helga Kelle, Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft AG1: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Konsequenz 41 a, 33615 Bielefeld, Telefon: +49 521 106-3300, Fax: +49 521 106-6028; E-Mail: zse@uni-bielefeld.de

Redaktion Rezension & Profession/Editorial Office Reviews & Profession: Dr. Karin Kämpfe/Prof. Dr. Tanja Betz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz FB 02 - Institut für Erziehungswissenschaft Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung, Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz Telefon: + 49 6131 39-36135, E-Mail: zse@uni-mainz.de

Die ZSE erscheint vierteljährlich (Januar, April, Juli, Oktober) und veröffentlicht ausschließlich Originalbeiträge. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachtern geprüft (peer review). Veröffentlichungen im Teil »Rezension & Profession« sind vom Peer-Review-Prozess ausgenommen. Hinweise zur Manuskriptgestaltung und ein Gesamtregister der Zeitschrift finden Sie unter www.juventa.de

Der Inhalt der ZSE wird regelmäßig in den sozialwissenschaftlichen Datenbanken FIS Bildung Literaturdatenbank, PSYINDEX, SOLIS, SCOPUS sowie Social Sciences Citation Index®, Social Scisearch® und Journal Citation Report/Social Sciences Edition ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/ 6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement € 75,- zzgl. Versandkosten, Einzelheft € 29,95.

Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandkosten) ist preisgebunden.

Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von € 26,70 inkl. Versand. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabgabensende.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Editorial 3

Schwerpunkt

Sabine Walper
Trennungsfamilien in Deutschland: Ein Fokus auf das Engagement von Vätern und Perspektiven von Kindern. Einführung in den Themenschwerpunkt 4

Sandra Hubert, Franz Neuberger und Maximilian Sommer
Alleinerziehend, alleinbezahrend? Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss und Gründe für den Unterhaltsausfall
Single Parent, Single Payer? Child Support and the Reasons for its Non-Payment 19

Jan Keil und Alexandra N. Langmeyer
Vater-Kind Kontakt nach Trennung und Scheidung: Die Bedeutung struktureller sowie intrafamiliärer Faktoren
Father-Child Contact after Separation and Divorce: The Importance of Structural and Intrafamilial Factors 39

Sabine Walper, Christine Entleitner-Phleps und Alexandra N. Langmeyer
Betreuungsmodelle in Trennungsfamilien: Ein Fokus auf das Wechselmodell
Care Models in Separation Families: A Focus on Shared Parenting Arrangements 62

Ulrike Zartler, Raphaela Kogler und Marlies Zuccato-Doutlik
Kindliche Konzepte über Scheidung und Trennung
Children's Concepts of Divorce and Separation 81

Rezensionen/Book Reviews

Einzelbesprechungen

Marcel Rechlitz bespricht den Band von Rebecca Schmolke: Zwischen Familienglück und Alltagswahnsinn. Eine qualitative Studie zu Herausforderungen, Ressourcen und Bewältigungsstrategien kinderreicher Familien 99

Konrad Hierasimowicz rezensiert das Buch von Eveline Ammann Dula: Familienleben transnational. Eine biographieanalytische Untersuchung einer Familie aus dem ehemaligen Jugoslawien 100

Aus der Profession/Inside the Profession

Tagungsberichte

Lena Peukert berichtet über die Tagung „Kooperation – Koordination – Kollegialität“	102
Martin Reinert fasst die „StEG-Bilanztagung“ zusammen	103
Michael Grosche, Jasmin Decristan, Christian Huber, Friedrich Linderkamp und Karolina Urton schreiben über die Tagung „Sonderpädagogik und Bildungsforschung - Fremde Schwestern?“	104
Annika Majewski und Lea Stahl berichten über die Tagung „Extended Education – Practices, Theories and Activities“	106
Veranstaltungskalender	109

Heft 2-2020

Editorial	115
Marcel Hackbart, Mariça Rapior und Barbara Thies Wie werden Erziehungsberatende in Abhängigkeit von Geschlechts- und ethnischer Zugehörigkeit kognitiv repräsentiert? <i>How are Educational Counselors Cognitively Represented Depending on Their Gender and Ethnic Background?</i>	116
Marcus Emmerich, Ulrike Hormel und Thomas Kemper Bildungsteilnahme neu migrierter Schüler/-innen in Nordrhein-Westfalen: Regionale Disparitäten und überregionale Allokationsmuster <i>Participation in Education of New Migrant Pupils in North Rhine-Westphalia: Regional Disparities and supra-regional Allocation Patterns</i>	133
Magdalena Molina Ramirez Zusammenhänge zwischen den Lernumwelten Familie und Kita im Hinblick auf soziale Fähigkeiten von Kindern – Ergebnisse einer empirischen Studie <i>Relationships between the Learning Environments of Family and Preschool with Regard to the Social Behaviour of Children – Results of an Empirical Study</i>	152

Oxana Ivanova-Chessex
Verhältnisbestimmungen zwischen Eltern und Schule im
Kontext hegemonialer Normen und Ungleichheitsverhältnisse:
Stand und Perspektiven der Forschung
*Relationships between Parents and School in the Context of
Hegemonic Norms and Inequality: Status and Prospects of Research.* . 172

Julia Waldhauer, Lars Eric Kroll und Jens Hoebel
Soziale Ungleichheiten und psychische Auffälligkeiten im Übergang
vom Kindes- ins Jugendalter – Entwicklung und Prüfung eines
strukturierten Kausalmodells
*Social Inequalities and Mental Health Problems in the
Transition from Childhood to Ddolescence – Development and
Testing of a Structured Causal Model* 188

Rezensionen/Book Reviews

Einzelbesprechungen

Stephanie Dahn rezensiert den Band von Karin Heinrichs und
Hannes Reinke: Heterogenität in der beruflichen Bildung.
Im Spannungsfeld von Erziehung, Förderung und Fachausbildung. . . . 214

Kaja Kesselhut schreibt über das Buch von Matthias Euteneuer und
Uwe Uhlendorff: Familie und Familienalltag als
Bildungsherausforderung. 215

Hans-Joachim Roth bespricht den von Sabine Schmölder-Eibinger,
Muhammed Akbulut und Bora Bushati herausgegebenen Band:
Mit Sprache Grenzen überwinden. Sprachenlernen und Wertebildung
im Kontext von Flucht und Migration. 217

Aus der Profession/Inside the Profession

Tagungsbericht

Miriam Hörnlein berichtet über den Workshop:
Erziehungswissenschaft in der wissenschaftlichen Lehrkräftebildung an
Universitäten – Organisation, Professionalisierung, Leitdisziplin. . . . 221

Veranstaltungskalender 223

Schwerpunkt

Mechthild Bereswill, Claude Draude und Hans Peter Kuhn
Ungleiche Präferenzen? Zum Zusammenhang von Studienfachwahl und
Geschlechterzuschreibungen. Einführung in den Themenschwerpunkt. . . . 227

Mechthild Bereswill, Lisa Marie Bläsing, Claude Draude, Hans Peter Kuhn,
Gabriele Lumpf und Josefine Spitzner
Ungleiche Präferenzen? Zum Zusammenhang von Studienfachwahl und
Geschlecht aus sozialisations- und geschlechtertheoretischer Perspektive am
Beispiel des Studienfachs Informatik
*Unequal Preferences? On the Relation between Choice of Field of Study and
Gender from the Perspective of Socialisation and Gender Theory Using the
Example of Computer Science* 231

Mechthild Bereswill, Henrike Buhr und Gabriele Lumpf
Warum wird Nadja keine Pilotin? Eine Untersuchung von
Differenzkonstruktionen in bildungspolitischen Programmen
*Why doesn't Nadja become a Pilot? A Study of Constructions of Difference
in Educational Policy Programs* 253

Lisa Marie Bläsing und Claude Draude
Geschlechterforschungen zwischen Reflexion und Reproduktion
bestehender Bilder von Informatik
*Gender Studies between Reflection and Reproduction of Existing Images
of Computer Science* 276

Freier Beitrag

Desirée Rosenberger und Barbara Asbrand
Herausforderungsprojekte: Kompetenzerwerb zwischen schulischer
Rahmung und jugendlichem Aktionismus
*Challenge Projects: Acquiring Skills between a School Setting and
Youthful Action* 296

Zwischenruf

Klaus Hurrelmann und Dieter Dohmen: Die Krise schwächt die Schwachen.
Warum die Corona-Pandemie Bildungsungleichheit verstärkt. 313

Rezensionen/Book Reviews

Sammelbesprechung

Benjamin Bunk rezensiert die Bücher Jenny Lay-Kumar:
Aktivismus zwischen Protest und Gestaltungsraum. Jugendumweltgruppen
und ihr Verhältnis zum Klimaschutz, Michael Ernst-Heidenreich:
Irritation des Selbstverständlichen. Eine theoretisch-empirische Annäherung
an eine Soziologie situativer Nichtalltäglichkeit und Sarah Thomsen:
Bildung in Protestbewegungen. Empirische Phasentypiken und
normativitäts- und bildungstheoretische Reflexionen. 321

Einzelbesprechungen

Ilka Benner bespricht den Band von Ursula Beicht und Günter Walden:
Der Einfluss von Migrationshintergrund, sozialer Herkunft und Geschlecht
auf den Übergang nicht studienberechtigter Schulabgänger/-innen in
berufliche Ausbildung. 326

Marco Hjelm-Madsen und Torben Karges schreiben über das Buch von
Silke Lange: Die Berufsausbildungseingangsphase. Anforderungen an
Auszubildende und ihre Bewältigungsstrategien am Beispiel des
Kfz-Mechatronikerhandwerks. 328

Barbara Dippelhofer-Stiem rezensiert den Band von Wibke Derboven:
Elternschaft als Arbeit. Familiales Care-Handeln für Kinder.
Eine arbeitssoziologische Analyse. 329

Aus der Profession/Inside the Profession

Tagungsbericht

Timo Schreiner berichtet über die Tagung: Organisation zwischen Theorie
und Praxis. 332

Methodenworkshop

Fabian Zehner und Nico Andersen stellen die Software ReCo zur
automatischen Auswertung von Textantworten vor. 334

Veranstaltungskalender 340

Schwerpunkt

Stefanie Bischoff-Pabst und Alex Knoll
Eltern im Fokus pädagogischer Institutionen: Beobachtung, Zugriff
und Widerständigkeit. Einführung in den Themenschwerpunkt 227

Anna Hontschik und Marion Ott
Mutterschaft in konflikthaften Betreuungsverhältnissen –
widerständige Praktiken und die Positionierung des Kindes
*Motherhood in Conflictual Circumstances – Practices of Resistance
and the Child's Positioning* 233

Simone Brauchli
Das Problem mit dem Problem: Vertrauen und Kooperation in der
Sozialpädagogischen Familienbegleitung in der Schweiz
*The Problem with the Problem: Trust and Cooperation in
Social Work Home Visits in Switzerland* 249

Stefanie Bischoff-Pabst
Selbstpositionierungen von Eltern in der ‚Zusammenarbeit‘ in
Kindertageseinrichtungen
*Self-Positioning of Parents within Practices of ‘Collaboration’ in
Day Care Facilities* 263

Alex Knoll
„Ihr geht?“ Zur Adressierung von Eltern und der Fragilität der
Teilnahme in der Elternbildung
*“You’re leaving?” On the Addressing of Parents and the Fragility
of Participation in Parenting Education* 280

Freie Beiträge

Lara Augustijn
The Intergenerational Transmission of Self-Esteem
Die intergenerationale Transmission von Selbstwert 296

Steffen Wild, Sebastian Rahn und Thomas Meyer
Gut gebunden oder Loslösung auf Zeit? Zur Entwicklung des
affektiven Commitments von dual Studierenden unter längsschnittlicher
Betrachtung
*Close Ties or Detachment Over Time? A Long-Term Perspective on the
Development of Affective Organizational Commitment of
Cooperative Students* 312

Rezensionen/Book Reviews

Einzelbesprechungen

Stefanie Bischoff-Pabst bespricht das Buch von Birke Bull-Bischoff:
Ausgrenzung und Stigmatisierung in der Kindertagesstätte.
Gruppendiskussionen mit Erzieherinnen. 335

Nora Gaupp rezensiert den Sammelband von Andreas Heinen,
Christine Wiezorek & Helmut Willems: Entgrenzung der Jugend
und Verjugendlichung der Gesellschaft – Zur Notwendigkeit
einer „Neuvermessung“ jugendtheoretischer Positionen. 337

Aus der Profession/Inside the Profession

Veranstaltungskalender 339